

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: TEREZ ABS 5010
Erstelldatum: 09.07.2013
Seite: 1 von 7

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: TEREZ ABS 5010
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Polymer zur Herstellung von geformten Kunststoffteilen
Hersteller / Lieferant: TER HELL PLASTIC GMBH
Straße: Bochumer Str. 229
Nationales Kennzeichen/Postleitzahl/Ort: D-44625 Herne, Germany
Kontaktstelle für techn. Informationen: 02323-941-0
E-Mail: andreas.koenig@terhell.de
Notrufnummer: +49 228 19240 (Vergiftungszentrale Bonn)

2. Mögliche Gefahren

Kennzeichnungselemente: Entsprechend der Verordnung (EG) Nr.: 1272/2008 [CLP] und gemäß Richtlinien 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG
Das Produkt ist nach GHS-Kriterien und EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Entsprechend der Verordnung (EG) Nr.: 1272/2008 [CLP] und gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG
Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstufungspflichtig. Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefahren für die menschliche Gesundheit: Dämpfe, Gase und Stäube, die bei hohen Verarbeitungstemperaturen freigesetzt werden, können zu Reizungen der Augen, der Nase, des Halses und der Atemwege führen. Bei überbeanspruchter Aussetzung können Übelkeit und Kopfschmerzen auftreten.

Sonstige Gefahren: Entsprechend der Verordnung (EG) Nr.: 1272/2008 [CLP]
Keine besondere Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Bewertung PBT / vPvB: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Acrylonitril-Butadien-Styrol Copolymer
CAS Nummer: 9003-56-9

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: TEREZ ABS 5010
Erstelldatum: 09.07.2013
Seite: 2 von 7

EINECS Nummer:

INDEX Nummer:

REACH Registrierungsnr.:

Gefährliche Komponenten: Unter normalen Bedingungen ist dieses Produkt nicht gefährlich und setzt keine Monomere frei.

Zusätzlicher Hinweis: Die Übergangsfrist gemäß REACH-Verordnung, Artikel 23, ist noch nicht abgelaufen.

Bemerkungen: Die Bestandteile dieses Produktes sind in eine undurchlässige Matrix eingebettet und daher biologisch nicht verfügbar. Etwaige gefährliche Bestandteile sind in der Polymermatrix gebunden und stellen daher unter normalen Verarbeitungs- und Handhabungsbedingungen ein vernachlässigbares Gefährdungsrisiko dar. In diesem Produkt enthaltene Additive stellen kein Gesundheitsrisiko dar, sofern sie bei der Verarbeitung nicht freigesetzt werden (Schmelzrauchschwaden, Stäube). Geeignete betriebliche Hygienemaßnahmen sind zur Vermeidung eines Kontakts mit (lungengängigen) Stäuben und Rauchschwaden zu ergreifen. Durch den Einsatz geeigneter Lüftungsanlagen sollte der Kontakt mit (Schmelz-) Rauchschwaden so gering wie möglich gehalten werden. Bei der Sekundärverarbeitung entstehende Stäube und Rauchschwaden können die Atemwege und die Haut reizen und sollten als potenziell gefährlich angesehen werden. Falls beim Arbeitsvorgang Stäube, Dämpfe oder Nebel entstehen, Lüftung einsetzen, um die Einwirkung durch Luftschadstoffe unterhalb der Grenzwerte zu halten.

4. Erste-Hilfe Maßnahmen

Nach Einatmung: Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Atmungsbeschwerden sofort den Arzt rufen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei Kontakt mit der heißen Schmelze sofortige Kühlung mit viel Wasser. Verbrennungen durch geschmolzenes Granulat müssen klinisch behandelt werden.

Nach Augenkontakt: Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser 15 Minuten gründlich spülen. Wenn nötig Arzt rufen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Viel Wasser trinken. Niemals bewusstlosen Personen zu trinken geben, Arzt rufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl und Schaum, Kohlendioxid und Trocken- Chemikalien

Ungeeignete Löschmittel: Konzentrierter Wasserlöschstrahl

Gefährliche Zersetzungsprodukte: CO, CO₂, Monomere, Acrylnitril und andere Abbauprodukte.

Besondere Schutzkleidung: Im Brandfall ist von den Einsatzkräften umluftunabhängiger Atemschutz zu benutzen, da wie bei jeder Verbrennung toxische Brandgase entstehen.

Spezifische Feuerbekämpfung: Verpackung mit Wassersprühstrahl kühl halten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: TEREZ ABS 5010
 Erstelldatum: 09.07.2013
 Seite: 3 von 7

Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Handhabung: Ausgelaufenes Granulat mechanisch aufnehmen. Rutschgefahr. Entsorgung in Übereinstimmung mit der örtlichen Müllentsorgung.

Schutzausrüstung: Schutz von Auge/ Hand und Haut siehe Position 8

Umweltschutzmaßnahmen: Vorsorgemaßnahmen siehe Position 13

Reinigungsvorschriften/ Lagervorschriften: Zum Reinigen von feinem Staub ist ein Industriesauger zu verwenden. Staubwolken sind zu vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Bei der Verarbeitung ist für gute Raumlüftung zu sorgen. Das Einatmen von Dämpfen ist zu vermeiden.

Hinweise zur sicheren Handhabung: Staubbildung vermeiden

Hinweis zum Feuer-/ Explosionschutz: Erdung von Abfüllbehältern wegen elektrostatischer Aufladung ist vorzunehmen. Staubbildung kann zu Staubexplosionen in Gegenwart elektrostatischer Aufladung führen. Staubbildung ist zu vermeiden. Überhitzung und der Kontakt mit offener Flamme ist zu vermeiden.

Lagerung: Das Produkt ist trocken und unter guter Belüftung zu lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Staubbildung ist zu vermeiden. Nicht in der Nähe von Hitze, Funken und anderen Feuerquellen aufbewahren. Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: LGK 11 nach VCI (Verband der deutschen chemischen Industrie)

8. Expositionbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr. Bezeichnung:	Art	Grenzwert
100-41-4 Ethylbenzol:		
Deutschland:	BAT Langzeit Phenylglyoxylsäure), Urin; Expositionsende bzw. Schichtende)	300 mg/L (Mandelsäure plus
Deutschland:	BGW Langzeit Expositionsende bzw. Schichtende)	1 mg/L Ethylbenzol (Blut;
Deutschland:	BGW Langzeit Phenylglyoxylsäure (Urin; Expositionsende bzw. Schichtende)	800 mg/g Creatinin Mandelsäure +

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: TEREZ ABS 5010
 Erstelldatum: 09.07.2013
 Seite: 4 von 7

Deutschland: DFG Kurzzeit 176 mg/m³; 40 ppm
Deutschland: DFG Langzeit 88 mg/m³; 20 ppm
Europa: IOELV: STEL 884 mg/m³; 200 ppm (Kann über die Haut aufgenommen werden.)
Europa: IOELV: TWA 442 mg/m³; 100 ppm (Kann über die Haut aufgenommen werden.)

100-42-5 Styrol:

Deutschland: AGW Kurzzeit 172 mg/m³; 40 ppm
Deutschland: AGW Langzeit 86 mg/m³; 20 ppm
Deutschland: BGW Langzeit 600 mg/g Creatinin Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure (Urin; bei Langzeitexposition/Expositionsende bzw. Schichtende)

Verfahrenstechnische Kontrollen: Arbeiten am gut durchlüfteten Arbeitsplatz. Industriehygiene beachten. Nicht essen, trinken und rauchen am Arbeitsplatz.

Zusätzlicher Hinweis: Angabe zu Acrylnitril und Butadien; krebserzeugende Wirkung.
 Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt. Ergänzende Schutzmaßnahmen nach § 11 Gefahrstoffverordnung (Schutzstufe 4), insbesondere;
 - Messungen zur frühzeitigen Ermittlung erhöhter Expositionen infolge eines unvorhersehbaren Ereignisses oder eines Unfalles;
 - Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entsprechenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen. Rauchen verboten.
 - Die abgesaugte Luft darf nur nach ausreichender Reinigung mit geprüften Geräten in den Arbeitsbereich zurückgeführt werden.

Atemschutz: Bei Staubeentwicklung Filtergerät mit Filtertyp Partikelfilter P1 nach DIN EN 143 verwenden.

Handschutz: Schutzhandschuhe verwenden beim Arbeiten mit der Schmelze. (der Kategorie III EN 388 und EN 407)

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz oder Korbschutzbrille (EN 166).

Haut- und Körperschutz: Haut bedeckende Arbeitskleidung, bei starker Staubeentwicklung Staubschutzoverall

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Granulat oder Pulver

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: TEREZ ABS 5010
Erstelldatum: 09.07.2013
Seite: 5 von 7

Farbe: Natur opak oder eingefärbt
Physikalischer Zustand: fest bei 20 °C
Geruch: kein spezieller Geruch
Erweichungstemperatur: > 90 °C
Entzündungstemperatur: > 400 °C
Explosionsgefahr: bei Staubbildung
Dichte: > 1,04 g/cm³
Schüttdichte: ca. 0,6 g/cm³ - 0,7 g/cm³
Zersetzungstemperatur: > 300 °C
Löslichkeit in Wasser: unlöslich
Thermische Zersetzungsgase: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidenden Bedingungen: Stabil und nicht reaktiv unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen.
Bei Materialüberhitzung: > 300 °C beginnende Zersetzung
Gefährliche Zersetzungsprodukte: In den Zersetzungsabgasen treten Monomere, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Acrylnitril, Styrol, alpha-Methylstyrol, aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Säuren, Ammoniak und Cyanwasserstoff auf.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: Kontakt mit geschmolzenem Produkt kann Verbrennungen verursachen.
Nebeneffekte: Nach standardtoxikologischen und -ökologischen Tests ist das Material nicht giftig und kann als biologisch inaktiv betrachtet werden.
Sensibilisierung: In seltenen Einzelfällen können bei intensivem Kontakt der ungeschützten Haut mit Kunststoffoberflächen Reizungen auftreten.
Keimzellenmutagenität: Die Substanz ist inert
Kanzerogenität: Die Substanz ist inert
Reproduktionstoxizität: Die Substanz ist inert
Aspirationsgefahr: Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.
Sonstige Hinweise zur Toxizität: Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltspezifische Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: TEREZ ABS 5010
Erstelldatum: 09.07.2013
Seite: 6 von 7

Aquatische Toxizität: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von der Struktur des Stoffes abgeleitet. Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nichtschädlich für Wasserorganismen.

Mobilität und Bioakkumulationspotential: Wasserunlöslicher, nicht toxischer Feststoff, der nicht wassergefährdend ist

Allgemeine Hinweise: Sehr niedrige UV Abbaubarkeit. Umweltschädliche Auswirkungen sind nicht bekannt.

Persistenz und Abbaubarkeit: Dieses Produkt ist nach bisherigen Erfahrungen inert und nicht abbaubar. Das Produkt ist schwer wasserlöslich und kann daher durch mechanisches Abscheiden in geeigneten Reinigungsanlagen aus dem Wasser eliminiert werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallbehandlung: Mögliche Wiederverwendung prüfen. Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften wie Hausmüll abgelagert oder einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden. Nicht sachgerechte Behandlung setzen Toxische Gase wie Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide frei.

Abfallentsorgung: Abfallschlüssel nach dem Europäischen Abfallkatalog EAK 070213

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE: Dieses Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der GefStoffV UN (8. Ausgabe).

Seetransport IMDG/GGVSee: Dieses Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der GefStoffV UN (8. Ausgabe).

Lufttransport: Keine speziellen Vorschriften, da das Material kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ist

ICAO-TI and IATA-DGR: Dieses Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der GefStoffV UN (8. Ausgabe).

Proper shipping name: TEREZ ABS 5010

Transport: Keine speziellen Vorschriften, da das Material kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ist.

Weitere Angaben: Während des Transportes ist das Produkt trocken zu lagern. Es sind keine besonderen Vorkehrungen zu treffen.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Keine Kennzeichnung nach der EG-Verordnung 1272/2008 [CLP] Anhang I, 1.3.4 mit den jeweils geltenden Anpassungen und den abgeleiteten nationalen Vorschriften erforderlich.

Nationale Vorschriften - Deutschland:

Wassergefährdungsklassen: Nicht wassergefährdend (VwVwS Anhang 1) (VwVwS = deutsche Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: TEREZ ABS 5010
Erstelldatum: 09.07.2013
Seite: 7 von 7

Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe

Wassergefährdungsklasse: nwg = nicht wassergefährdend (WGK-Katalognummer 766)
(Kunststoffgranulat)

Stoffsicherheitsbeurteilung: Stoffsicherheitsbeurteilung wird nicht benötigt
Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft.
Ein Sicherheitsdatenblatt für dieses Produkt ist gesetzlich nicht vorgeschrieben und wird von uns nur aus Zuvorkommenheit für unsere Kunden versendet.

**Nationale Vorschriften -
Großbritannien:**

DG-EA-Code (Hazchem): -

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Beschaffenheitsangaben, Eigenschaftszusicherungen oder Garantien.